

her Zeit berufsbegleitend das Studium als Elektro-Ingenieur abschliessen. Die Versammlung verdankte ihm seine Arbeit mit grossem Applaus und einem Benzingutschein fürs Töfffahren, das er zum Ausgleich von Arbeit und Studium pfllegt.

Neu in den Vorstand gewählt wurde Urs Müller aus Kriens. Er ist ebenfalls ein junger aktiver Musiker und wird sicher eine grosse Bereicherung für den Vorstand sein.

Das Präsidium übernimmt neu Heinz Städeli aus Littau. Als bekannter Musiker und bisheriger Vize-Präsident springt er für Elias in die Bresche. Die Versammlung wählte ihn einstimmig und mit grossem Applaus. Er dankte für die Wahl und versprach vollen Einsatz im Sinne seiner Vorgänger. Im Weiteren zeigte er sich motiviert, mit seinem jungen Team den Verband zu führen. Wir wünschen ihm dabei viel Erfolg und Spass.

Insgesamt konnten wir eine gemütliche Generalversammlung mit einem vollen Saal durchführen. Wie gut die Stimmung war, zeigte sich am guten Sitzleder der vielen Mitglieder und Gäste.

## Bowling-Turnier in Kriens

Am Donnerstag, 16. April, findet der erste VSV-Event im neuen Jahr statt. Wir gehen alle zusammen ins Bowling-Universum in Kriens. Bist du auch dabei? Dann melde dich möglichst bald an bei Ursi Blättler, 079 377 61 31, ursula.blaettler@gfk.com. Wir freuen uns auf ein gemütliches Bowling-Turnier.

## Willisauer Ländler- chilbi mit Jung- musikanten-Cup

Am Samstag, 14. März, findet die Willisauer-Ländlerchilbi im Restaurant Kreuz in Willisau statt. Um 19.00 Uhr startet der traditionelle Jungmusikanten-Cup. Die letztjährigen Sieger, die jungen *Chnöpfldröcker* werden dabei von neun jungen und guten Formationen herausgefordert. Das verspricht einen spannenden Wettbewerb. Anschliessend folgt ein unterhaltsames und tänziges Abendprogramm mit den zwei Top-Formationen *Handorgelduo Dani und Thedy Christen* und *Kapelle Hans Aregger*. Wir freuen uns auf möglichst viele Besucher und einen gemütlichen Abend.

## Unterwalden

### Präsidentin



**Pia Graf-Rickenbacher**  
Kirchmatte 6  
6362 Stansstad  
041 612 08 83



### Kantonale General- versammlung

#### André Halter ersetzt Franz Mathis

Gewohnt virtuos und abwechslungsreich spielte die Formation *heiter... usw.* bei dem Eröffnungskonzert. Pünktlich um 20.30 Uhr, nach einem feinen Nachtessen, durfte die Präsidentin Pia Graf im Restaurant Schlüssel in Dallenwil 75 Mitglieder und 14 Gäste begrüßen. Auch das missliche Wetter hatte diese nicht davon abgehalten, an der Kantonalen Generalversammlung teilzunehmen, was vom Vorstand sehr geschätzt wurde. Zügig wurden die Geschäfte abgewickelt. Beim Rückblick wurden vor allem der gut besuchte Bassgeigenkurs mit Werner Reber, der Nidwaldner Ländlerabig, das Alpenländlerfest auf dem Glaubenberg und das Jungmusikanten-Treffen in Giswil erwähnt. Nicht zur Wiederwahl stellte sich Franz Mathis, da er als Servicemann bei den sehbehinderten Skifahrern viel im Ausland weilt. Er hat in den sechs Jahren viel Zeit für die Vorstandstätigkeit investiert und war bei vielen Anlässen eine grosse Stütze. Die offizielle Verabschiedung werden wir nach der Skisaison nachholen. Mit André Halter (siehe Bild unten), Wilen, konnte wieder ein junges Vorstandsmitglied gewonnen werden.

#### Unsere Ziele

Nachdem auch im vergangenen Vereinsjahr die Mitgliederzahl wieder leicht gesunken ist, wollen wir Gegensteuer geben. Wir möchten



vor allem junge Musikanten überzeugen, bei uns mitzumachen. Ausserdem machen wir dieses Jahr das erste Mal beim Tag der Kranken mit. Das dritte Ziel, einen vollen Saal am Zentralschweizer Ländlermusikerkonzert vom 16. Mai in Ennetbürgen, können wir nur mit eurer Mithilfe erreichen.

Nach der Generalversammlung sorgte die Stubete noch für ein paar unbeschwerte Stunden.

## Musikantenporträt von Philipp Zwysig

### Adresse

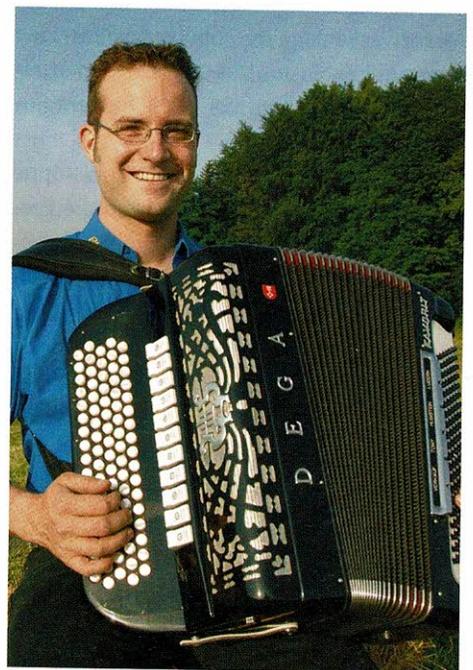
Wilstrasse 54, 6370 Oberdorf

### Geburtsdatum

28. März 1983

### Beruf

Mechaniker



### Musikalische Laufbahn

Schon als kleiner Bube entdeckte ich die Freude an der Ländlermusik. Mein grosses Vorbild war mein Onkel *Marcel Müller* vom damaligen *Handorgelduo Müller/Acher-mann*. Schon damals war für mich klar, dass ich das Handorgelspiel lernen möchte. Zuerst in der Musikschule und später im Selbststudium erlernte ich schliesslich mein Trauminstrument. Noch während der Schulzeit gründeten wir anlässlich des Eidgenössischen Jungmusikantentreffens in Zug die *Kapelle Echo vom Stanserhorn*, in welcher ich nun seit zwölf Jahren mitspiele und schon manches schönes Erlebnis hatte.

### Musikalische Vorbilder

Zu meinen musikalischen Vorbildern zähle ich vor allem das *Handorgelduo Waser/Käslin* aus Beckenried, dessen zügige, lüpfige, und melodiöse Musik mich immer wieder begeistert.

### Ausgleich, andere Hobbys

In der übrigen Freizeit genieße ich es, mit den Wanderschuhen oder dem Bike in den Bergen unterwegs zu sein, oder mit dem VW-Bus die Welt zu entdecken.

### Zukunft, Ziele, Wünsche

Für die Zukunft wünsche ich mir noch viele schöne musikalische Erlebnisse.

## Jungmusikanten-Treffen in Obbürgen

Am Sonntag, 15. März, gehört die Bühne der Mehrzweckanlage in Obbürgen wieder den Jungmusikanten aus Nid- und Obwalden, eine gute Gelegenheit, vor interessiertem Publikum aufzuspielen.

Um 12.00 Uhr wird eine feine Gratsuppe serviert und um 13.00 Uhr starten die Formationen mit ihren Vorträgen. Alle uns bekannten Jungformationen haben ein Anmeldeformular erhalten. Zusätzliche Formulare können bezogen werden bei Beat Stöckli, Gotthardlistrasse 2, Ennetmoos, Telefon 079 762 62 90. Er nimmt auch die Anmeldungen entgegen.

Wir freuen uns auf viele Formationen und natürlich auch auf eine grosse Zuhörerschaft.

## Zentralschweizer Ländlermusik-Konzert in Ennetbürgen

Dieses Jahr wird das Zentralschweizer Ländlermusik-Konzert vom VSV Kanton Unterwalden durchgeführt. Wir haben für Sie ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt. Dabei kommen auch Instrumente zum Zuge, die in der Ländlermusik zwar etabliert, aber nicht jeden Tag zu hören sind, wie zum Beispiel das Muulörgeli oder die Gitarre. Als Gastformation konnten wir die schweizweit bekannte *Kapelle Grischuna* verpflichten und mit der *Jodlergruppe Titlis* haben wir einen weiteren Leckerbissen im

Programm. Insgesamt zehn Formationen werden Ihnen am 16. Mai in der Mehrzweckhalle in Ennetbürgen präsentiert. Nach dem Konzert spielen verschiedene Formationen zum Tanz auf. Halten Sie sich diesen Termin frei, kommen Sie nach Ennetbürgen und genießen Sie einen musikalischen Abend. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



Am ZLMK als Lokalmatadoren mit dabei: Kapelle Bürgerstockklänge mit (von links) Otto Gabriel, Chaschbi Gander jun., Alois und Fredy Gabriel.

Damit Sie sich optimal auf dieses Konzert einstellen können, offerieren wir Ihnen einen

### Ländlernacht

Apéro  
Mischsalat  
Schweinscarrébraten  
Kartoffelstock und Gemüse  
Dessert

Eintritt inklusive Ländlernacht für nur CHF 30.–. Bezahlung an der Abendkasse.

Während dem Nachtessen musikalische Unterhaltung mit dem *Handorgelduo Gebrüder Rickenbacher*, Illgau.

### Anmeldung

Pia Graf  
pia.graf@vsv-ch.ch  
Telefon 041 612 08 83/079 585 22 11,  
täglich von 17.00 bis 20.00 Uhr

**Platzreservierungen nur zusammen mit Ländlernacht möglich**

### Infos

[www.vsv-nw.ch](http://www.vsv-nw.ch)

## Ausflug nach Grächen

Wir besuchen am 12. und 13. September das Ländlertreffen in Grächen und unterstützen dabei den Gastkanton Nidwalden mit der *Trachtengruppe Buochs* und dem *Handorgelduo Dani und Thedy Christen* aus Ennetbürgen. Ebenfalls für gute Stimmung sorgen werden die *Lopper-Örgeler* aus Hergiswil (siehe Inserat auf Seite 22).

Das Hotel Gädi offeriert uns einen Spezialpreis. Doppelzimmer mit Halbpension für nur CHF 90.–, Zuschlag Einzelzimmer CHF 20.–. Die Anreise erfolgt individuell.

### Anmeldung

Pia Graf  
pia.graf@vsv-ch.ch  
Telefon 079 585 22 11  
**Anmeldeschuss: 15. April**

Das Vorstandsteam würde sich sehr freuen, dieses Wochenende mit ganz vielen Volksmusikfreunden aus Unterwalden verbringen zu können.

## Schwyz

### Präsident



**Karl Dillier**  
Aahus  
6403 Küsnacht  
041 850 18 89

## Die Volksmusik lebt

Text **Hansruedi Sägesser**

Die Volksmusik lebt im Kanton Schwyz. Man sah ihm die Freude darüber sichtlich an. Der Schwyzer VSV-Kantonalpräsident Karl Dillier ist stolz auf diese Tatsache. Der rührige Kantonalverband zwischen Küsnacht und dem Axen, der Usserschwyz und dem Vierwaldstättersee leistet dazu aber auch seinen Beitrag. Diese Aktivitäten weiss auch die Frau Bezirksammann Brigitte Camenzind aus Gersau – hier fand die Versammlung statt – zu schätzen. Sie rühmte die Volksmusik, ihre Musikanten, die engagierten Volksmusikfreunde und brachte nicht nur schöne Worte, sondern Kassier Pirmin Bürgi ein Überraschungscouvert mit.